

A photograph of four young children sitting at a wooden table in a brightly lit room, engaged in a craft activity. They are using colorful sticks and clay to create small figures. The child in the foreground is holding a pink stick. The child next to them is holding a green stick. The child in the background is holding a red stick. The child on the far right is holding a yellow stick. The table is covered with white paper and various craft materials. The background is blurred, showing a window with greenery outside.

Finanzierung QiK

Erprobung eines Quereinstiegs
in der Kita/Kinderpflege

Tagesordnung

1. **Kurzvorstellung Modellvorhaben**
2. **Rahmenbedingungen des Landes**
3. **Refinanzierung über das Qualifizierungschancengesetz (SGB III)**
4. **Anrechnungsmöglichkeiten auf Ergänzungskraftstunden**
 - 4.1 Ausgleich von Fehlzeiten des Stammpersonals
 - 4.2 Finanzielle Auswirkungen der Anrechnung auf den Mindestwert
5. **Entwicklung der Projektgesamtkosten**
6. **Fazit**

1. Kurzvorstellung Modellvorhaben

Quereinstieg in die Kinderbetreuung (Qik)

- Nach 2 Jahren berufsbegleitende Qualifizierung (Weiterbildungsträger)
 - Übergang in das 2. Ausbildungsjahr Kinderpflege (Berufskolleg)
- Ziele:
 - Sicherstellung von Qualitätsstandards für Bildung und Betreuung
 - Erleichterung des beruflichen Einstiegs in Kindertagesstätten
 - Fachkräfte ausbilden und binden
- Teilnehmende Kommunen: Mönchengladbach, Rheinisch-Bergischer Kreis, Kreis Steinfurt und Aachen



2. Rahmenbedingungen des Landes

- Keine zusätzlichen Fördermittel des Landes
- Personal- und Lehrgangskosten trägt der Träger (Stadt Aachen)
- Refinanzierungsmöglichkeiten:
 - **über das Qualitätschancengesetz (SGB III)**
 - **durch Anrechnung auf den Mindestpersonalschlüssel bei Ergänzungskraftstunden**
- Umsetzung zum neuen KiTa-Jahr



3. Refinanzierung über das Qualifizierungschancengesetz (SGB III)

- Die Förderung variiert je nach beruflicher Biografie der Teilnehmer*innen und kann in unterschiedlichem Umfang gewährt werden -> individueller Rechtsanspruch

| Bisherige Annahme | Tatsächliche Förderkulisse |
|---|---|
| Förderung des gesamten 2-jährigen Zeitraums von bis zu 100 % der Lehrgangs- und Lohnkosten | Lediglich Kosten für 480 Unterrichtsstunden Fachtheorie und 170 Fachpraxisstunden (= 650 Stunden schulischer Qualifizierungszeit) |



Erhebliche finanzielle Folgen

4. Anrechnungsmöglichkeiten auf Ergänzungskraftstunden

- **Zeitraum: 01.08.2024 – 01.11.2024 (3 Monate):**
 - Anrechnungsmöglichkeiten auf Ergänzungskraftstunden
- **Zeitraum: 02.11.2024 - 31.07.2025 (9 Monate):**
 - Bis zu 50 % der Arbeitszeit, die in der Einrichtung geleistet wird
- **Zeitraum: 01.08.2025 – 01.08.2026 (12 Monate):**
 - 75 % der Arbeitszeit, die in der Einrichtung geleistet wird.



- ➔ Ausgleich von Fehlzeiten des Stammpersonals
- ➔ Finanzielle Auswirkungen auf den Mindestwert

4.1 Ausgleich von Fehlzeiten des Stammpersonals

- Unterschreitung der in der Personalverordnung festgelegten Mindestanzahl an Ergänzungs- und Fachkraftstunden kann zu Einschränkungen der Betriebsführung führen
- Anrechnungsmöglichkeit -> Einschränkungen können minimiert werden



Herausforderungen:

- Aufwand für Anleitung und Ausbildung führt dazu, dass Qik-Kräfte zunächst weniger in KiTas eingesetzt werden, in denen regelmäßig und absehbar Personalengpässe bestehen



Vorteil der Anrechnungsmöglichkeit eingeschränkt

4.2 Finanzielle Auswirkungen der Anrechnung auf den Mindestwert

- Verwendungsnachweis → Meldung der Mindestanzahl an Ergänzungs- und Fachkraftstunden
 - Rückforderung der bewilligten Mittel bei Unterschreitung der Mindestbesetzung



Herausforderungen:

- Wert basiert auf Durchschnittswerten -> Unterjähriger Ausgleich möglich
- Abwesenheiten von unter 6 Wochen werden nicht erfasst
- Hohe Dynamik



Anrechnungsmöglichkeiten fiskalisch nur entlastend, wenn das Stammpersonal nahezu planmäßig und über einen längeren Zeitraum tatsächlich unter den vorgegebenen Schwellenwerten liegt

5. Entwicklung der Projektgesamtkosten

| Bezeichnung | Ursprüngliche Kalkulation | Variante 1 | Variante 2 |
|---------------------------|---|---|---|
| Annahme | Übernahme von bis zu 100% der Lehrgangs- und Lohnkosten für 2 Jahre | Förderung der Kosten für 650 Stunden + Ausreizung der theoretisch maximalen Anrechnung auf Mindestwerte | Förderung der Kosten 650 Stunden + Keine Refinanzierung durch Anrechnung auf Mindestpersonalschlüssel |
| Gesamt-Finanzdelta | - 560.000€ | - 1.100.000 € | - 2.145.000 € |



6. Fazit

| Vorteile | Nachteile |
|---|--|
| Mögliche Akquirierung neuer Kinderpfleger*innen unter Sicherstellung von Qualitätsstandards für Bildung und Betreuung | Keine geeigneten Fördermechanismen um dieses Projekt nachhaltig umzusetzen |
| Erleichterung des beruflichen Einstiegs in Kindertagesstätten | Wenig Unterstützung seitens des Landes für Projektumsetzung |
| Durch Anrechnungsmöglichkeiten könnten Einschränkungen der Betriebsführung minimiert werden | Möglicher Erfolg fraglich |
| | Hohe Kosten |
| | Umsetzung zum 01.08.2024 nicht realisierbar |

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?